

Gemeindeverwaltung

Krayenberggemeinde

im Werratal
seit 786 – das „Tor zur Rhön“

Tel.: 036963 / 237 - 0
Fax: 036963 / 237-77
e- mail: info@krayenberggemeinde.de

Gemeindeverwaltung Krayenberggemeinde, OT Dorndorf / Rhön,
Bahnhofstraße 11, 36460 Krayenberggemeinde

Thüringer Landtag
Innen- und Kommunalausschuss
Jürgen – Fuchs – Straße 1
99096 Erfurt

Bürgermeister

Tel.: 036963 / 237- 0
Fax: 036963 / 237-77
E-Mail: info@krayenberggemeinde.de

Den Mitgliedern des
InnKA

THÜR. LANDTAG POST
21.05.2024 11:06
A3 545 12024

Thüringer Landtag
Zuschrift
7/3681

zu Drs. 7/9866

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

17.05.2024

Stellungnahme zum Anhörungsverfahren gemäß § 79 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtages

Betrifft: Thüringer Gesetz zur Anreicherung von Leistungen an Kommunen zur Kompensation gestiegener Energiepreise bei Schwimmbädern (Thüringer Ausreichungsvereinfachungsgesetz/Energiepreiskompensation kommunaler Bäder – ThürAEVG/Bäder) (Drucksache 7/9866)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte zu oben genannten Anhörungsverfahren eine Stellungnahme abgeben und aufzeigen, wie wichtig es für die Gemeinde Krayenberggemeinde ist, finanziell bei den Kosten für unsere Schwimmhalle durch das Land Thüringen unterstützt zu werden.

Unsere Schwimmhalle wurde zu DDR errichtet, mit dem Zweck, die Schwimmhalle als Lehrschwimmbecken für Schulen zu nutzen, um den Kindern das Schwimmen beibringen zu können. Nach der Wende wurde die Schwimmhalle grundhaft saniert, um diese auch attraktiver für die Bevölkerung zu machen und den neuen Vorschriften gerecht zu werden.

Die Schwimmhalle der Gemeinde Krayenberggemeinde im Ortsteil Dorndorf stellt ein Alleinstellungsmerkmale in unserer Region dar. Sie bereichert das kulturelle und sportliche Leben in unserem Ort und dem ganzen Umkreis. Aus diesem Grund sind wir bestrebt, die Schwimmhalle für unsere Bürger:innen zu erhalten und auch gleichzeitig dem schulischen Schwimmunterricht den Stellenwert einzuräumen, den er verdient.

Unsere derzeitige finanzielle Situation ist, dass wir als Gemeinde mit ca. 5000 Einwohnern Ausgaben in Höhe von 270000,00 € haben und dem stehen Einnahmen in Höhe von 83000,00 € gegenüber, dies entspricht einer Kostendeckung von ca. 31 %. Viele Jahre konnte sich die Gemeinde auf Einnahmen aus Gewerbesteuern und Landeszuschüssen verlassen. Leider sind diese Einnahmen in den letzten Jahren rückläufig. Dem gegenüber stehen die steigenden Kosten für Energie, Personal und notwendige Investitionen, wir haben eine Kostensteigerung von 2022 auf 2023 von 42,68 %. Auch darf man nicht vergessen, dass die Technik in die Jahre kommt und erneuert werden muss. Im Jahr 2024 sieht die Situation nicht besser aus, da die Kosten weiter steigen.

Kontakt	Tel.	Fax	Leitweg-ID	Web
Gemeindeverwaltung	036963 / 237-0	036963 / 237-77	16063101-0001-521 E-Mail für Leitweg-ID rechnungen@krayenberggemeinde.de	www.krayenberggemeinde.de E-Mail info@krayenberggemeinde.de
Sprechzeiten	Mo	Di	Do	Fr
Verwaltung	9:00-12:00 Uhr	9:00-12:00 und 13:00-17:30 Uhr	9:00-12:00 und 13:00-15:30 Uhr	9:00-12:00 Uhr
Einwohnermeldeamt	geschlossen	9:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr	9:00-12:00 und 13:00-15:30 Uhr	geschlossen

Hinzu kommt, dass die Kinderzahlen rückläufig sind und dadurch weniger Schwimmkurse stattfinden werden, welche auch eine Einnahmequelle für die Gemeinde darstellt.

Momentan besuchen für den Schwimmunterricht 12 Schulen aus dem Landkreis unsere Schwimmhalle und eine Diakonieguppe mit geistig und körperlich eingeschränkten Kindern. Somit können die umliegenden Schulen ihren Lehrauftrag, den Kindern im Grundschulalter das Schwimmen beizubringen, erfüllen. Auch waren die Schulen froh, dass trotz Corona und den Einschränkungen der Schwimmunterricht möglich war, obwohl der hygienische Aufwand hierfür sehr umfangreich war.

Die jetzige finanzielle Situation der Gemeinde sieht so aus, dass wenn keine Einnahmen in Form von Fördermitteln der Gemeindekasse zufließen, auf längere Sicht die Gemeinde überlegen muss, welche freiwilligen Aufgaben noch bedient werden können. Wenn die Schwimmhalle nicht geöffnet werden kann, kämen längere Anfahrtszeiten auf die Schulen zu oder der Schwimmunterricht kann nicht mehr durchgeführt werden, weil es keine freien Kapazitäten in anderen Schwimmhallen gibt. Für die Gemeinde wäre es sehr positiv, wenn der Landtag das Thüringer Gesetz zur Anreicherung von Leistungen an Kommunen zur Kompensation gestiegener Energiepreise bei Schwimmbädern beschließen würde. Damit wäre nicht nur unserer Gemeinde geholfen, um Konzepte und Lösungen für die Zukunft zu finden, sondern auch Familien und Schulen wären dankbar, dass das Land die Gemeinde bei den finanziellen Belastungen durch die Kosten für die Erhaltung der Schwimmhalle nicht allein lässt.

Auf eine positive Entscheidung durch den Thüringer Landtag hoffend, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister